



# DATA INSIGHTS:

---

WIE SIE DEN WERT IHRER DATEN ERKENNEN

**Unternehmensdaten gewinnbringend nutzen und Datenchaos vermeiden**



# BLINDED BY THE BYTE(S)

Jeden Tag werden weltweit 200 Exabytes an Daten erzeugt - das sind 1,11 GB pro Person und Stunde<sup>1</sup>. Das ist eine überwältigende Zahl, und sie wird weiter wachsen. Mittlerweile entfallen 42,2 % dieser Daten auf Unternehmen<sup>2</sup>. Da das Volumen und die Komplexität der Daten, die Unternehmen besitzen, immer weiter zunehmen, steigen auch die Herausforderungen und Kosten für die Speicherung und Verwaltung dieser Daten. Die COVID-19-Pandemie hat diese Aspekte nur noch verstärkt und verschlimmert, während gleichzeitig die potenzielle Belohnung für erfolgreiches Datenmanagement steigt:



## **KOSTEN**

Im Jahr 2019 wurden rekordverdächtige 107 Mrd. US-Dollar in Cloud-Computing-Infrastrukturdienste investiert, die bis 2024 auf 284 Mrd. US-Dollar ansteigen werden. Da das Volumen Ihrer Daten weiter wächst, müssen Sie Ausgaben tätigen, um es zu kontrollieren - und beginnen, davon zu profitieren.



## **RISIKO**

Die durchschnittlichen Kosten für Unternehmen, die in Europa im Jahr 2020 von Cyber-Vorfällen und -Verletzungen betroffen waren, stiegen im Vergleich zu 2019 um das Sechsfache - von 10.000 US-Dollar auf 57.000 US-Dollar<sup>3</sup>. Nie stand mehr auf dem Spiel als heute. Nie war die Sicherheit Ihrer Daten stärker gefährdet.



## **UMWELT**

Mehr Daten bedeuten mehr Rechenzentren, die - laut der Fachzeitschrift Science - ein Prozent des gesamten weltweiten Stromverbrauchs ausmachen. Je effizienter diese Rechenzentren sind, desto grüner ist Ihr ökologischer Fußabdruck.

## EINE WERTVOLLE HERAUSFORDERUNG

Schwieriger zu quantifizieren - aber keineswegs weniger wichtig - sind die Chancen, die durch diesen Datensandsturm verpasst werden. Unbestritten: Es ist schwierig, die Infrastruktur aufzubauen, die benötigt wird, um diese Herausforderungen effektiv zu meistern.

Es ist aber auch eine enorme Chance. Unternehmen, die ihre Daten umfassend nutzen, um geschäftskritische Entscheidungen zu treffen, haben das Potenzial, große Gewinne zu erzielen.

Auf der nächsten Seite erfahren Sie, wie Sie den Wert, der in Ihren Daten schlummert, freisetzen können.

<sup>1,2</sup> IDC Worldwide Global DataSphere Forecast, 2020-2024 April 2020

<sup>3</sup> Consultancy EU, [Cost of cybercrime per incident jumps six-fold to €50,000](#), June 2020



# IHRE DATEN ERSCHLIESSEN

Viele Organisationen hatten bereits vor der Pandemie Schwierigkeiten, die für sie verfügbaren Daten sinnvoll zu nutzen. Jetzt, da die Pandemie so viele zur schnellen Digitalisierung gezwungen hat, haben sich diese Herausforderungen multipliziert. Viele haben einfach nicht die nötige Infrastruktur, um die riesigen Datenmengen, die aus allen Ecken in ihren digitalen Sandkasten strömen, richtig zu analysieren, zu schützen oder zu rationalisieren.

Die Folge ist, dass Unternehmen oft einen Großteil ihrer Daten aufbewahren, anstatt die wichtigen und potenziell nützlichen Daten zu identifizieren und den Rest zu bereinigen. Dieses Muster erzeugt einen Datenheuhaufen, in dem es für Unternehmen praktisch unmöglich ist, die benötigten Daten von denen zu trennen, die für die digitale Müllhalde bestimmt sind.

Das Ergebnis? Verpasste Chancen und eine größere Anfälligkeit für Cyberangriffe. Kurz gesagt: Die meisten Unternehmen wissen nicht einmal, dass sie auf einer potenziellen Datengoldmine sitzen, was diese Daten wiederum wertlos macht. Schlimmer noch: Die Aufbewahrung der Daten kostet sie Geld. Die Frage ist: Wie können Unternehmen die Bewertung, Verarbeitung und Speicherung ihrer Daten optimieren, um neue Werte zu schaffen, die betriebliche Ausfallsicherheit zu erhöhen und einen echten Nutzen zu erzielen?

Es ist eine entscheidende Frage, aber es ist eine, die jede Organisation in nur wenigen Schritten beantworten kann.

„Es gibt **keinen besseren Treibstoff für eine Organisation als Daten**. Unternehmen sollten sich immer fragen: **Was ist möglich, wenn es um die Nutzung meiner Daten geht?**“

*Ray Aschenbach, SVP & GM for Global Digital Solutions bei Iron Mountain*

## Die neue digitale Strategie eines globalen Konzerns steigert den Umsatz und verbessert das Kundenerlebnis

**Herausforderung:** Unser Kunde hatte Schwierigkeiten, Informationen über mehrere Systeme und 21 weltweit verteilte Standorte hinweg abzurufen. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, musste der Kunde die Verarbeitung von Stücklisten beschleunigen und Verkaufsangebote schneller herausgeben können.

**Lösung:** Wir halfen unserem Kunden, auf bisher unerreichte Fortschritte beim Scannen, bei der Datenklassifizierung und bei der Metadatenextraktion zuzugreifen, was zu einer erheblichen Reduzierung des personellen Aufwands führte, der erforderlich war, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.

**Ergebnisse:** Durch die Digitalisierung des Prozesses der Angebotsverwaltung und die Verbesserung der Reaktionszeit konnte das Unternehmen besser konkurrieren und einen größeren Anteil des 1-Milliarden-Dollar-Geschäfts im Aftermarket erobern. Dies reduzierte auch die Kundenabwanderung durch den verstärkten Verkauf von Wartungsdienstleistungen.

- **Ausschreibungsinformationen** in 24 Stunden statt in 11 Tagen verfügbar – **91% schneller**
- Durchschnittliche Datengenauigkeit von **77%**
- Reduzierung des **Personalaufwands** von 11 Stunden auf 3 Stunden oder weniger – eine Reduzierung um **63%**
- Prognostizierte **34% Kosteneinsparung**

# DATEN SINNVOLL NUTZEN

Moderne Unternehmen haben Zugang zu allen Daten, die sie jemals brauchen könnten, sowohl physisch als auch digital – doch ohne robuste Werkzeuge, um sie zu verarbeiten und zu verstehen, könnten diese Daten genauso gut nicht existieren.

Befolgen Sie diese einfachen Schritte, um Ihre Daten vor einem unliebsamen Schicksal auf der digitalen Mülldeponie zu bewahren und sie für sich arbeiten zu lassen:

„Mein Top-Tipp für jede Organisation lautet: **Fortschritt statt Perfektion**. Denken Sie daran, dass die Arbeit mit Daten eine nie endende Reise ist. Konzentrieren Sie sich auf das Ergebnis: Was ist das dringendste Problem für Ihre Organisation? Wie können Sie das mit den Daten, die Sie haben, lösen? Welche Tools müssen Sie hinzufügen oder besser nutzen, um dieses Problem zu lösen?“

*Tara Seppa, Director of Cloud, Northeast at Google*

## 1. PROAKTIV SEIN

Nehmen Sie eine proaktive Haltung gegenüber dem Datenmanagement ein. Es kann entmutigend sein, aber mit sorgfältiger Überlegung und den richtigen Tools ist es durchaus möglich, die Kontrolle über Ihre Daten zu erlangen.

Wenn Sie Ihre Daten vernachlässigt auf einer digitalen Müllhalde liegen lassen (oder sie in einem physischen Lager verstauben lassen), ist das nicht nur teuer, sondern auch eine verpasste Chance. Proaktive Investitionen in Beratungsleistungen und digitale Lösungen wie Iron Mountain InSight® können Ihnen helfen, die Kontrolle über das digitale Schicksal Ihres Unternehmens zu übernehmen.

## 2. KLASSIFIZIEREN

Entwickeln Sie ein robustes Daten-Tiering-System.

Sobald Sie die Schritte unternommen haben, um sich Ihrer Daten anzunehmen, besteht der nächste Schritt darin, sie zu klassifizieren und zu kategorisieren.

Dieser entscheidende Schritt hilft Ihnen, sich auf die wichtigsten Daten zu konzentrieren, während die automatisierten Algorithmen Ihnen den Rest abnehmen. Wo wir gerade dabei sind...

## 3. AUTOMATISIEREN

Investieren Sie in die Automatisierung des Datenlebenszyklus. Vorbei sind die Zeiten der manuellen Tabellenkalkulationen (oder sollten es zumindest sein).

Automatisierung reduziert den Aufwand für die Integration – die passenden Tools und die richtige Kategorisierung geben Ihnen die Einblicke, die Sie brauchen, wenn Sie sie brauchen.

Automatisierung nimmt Ihnen die Arbeit bei der Datenverwaltung ab und eliminiert lästige Fehlentscheidungen und Verzerrungen. Sie kann Ihnen auch helfen, Kosten zu senken und neue Einnahmequellen zu erschließen.

## 4. NACH AUFWAND BEZAHLEN

Zahlen Sie nur für den Speicherplatz, den Sie tatsächlich benötigen. Es ist nicht kompliziert - moderne Datenlösungen erlauben es Ihnen, Ihren Speicherbedarf nach oben und unten zu skalieren, um ihn an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

Für Speicherplatz zu bezahlen, den Sie nicht benötigen, ist teuer und belastet unnötig die Cloud-Infrastruktur, die ansonsten besser genutzt werden könnte.

## 5. AI UND ML NUTZEN

Lassen Sie Ihre Daten intelligenter arbeiten, nicht härter. Eine einzelne Plattform wie InSight nutzt ML/KI-Klassifizierung und Visualisierung, um Anwendern leistungsstarke datengesteuerte Einsichten zu liefern, ohne die Zeit und Ressourcen, die für ein internes Programm erforderlich wären.

KI und ML können auch bisher unbekannt Beziehungen zwischen unterschiedlichen Informationsbeständen aufdecken und Zusammenhänge erkennen, wie es Menschen nicht können.

„Im Jahr 2020 schritt die digitale Transformation drei Jahre schneller voran als vor der Pandemie prognostiziert“

*Jürgen Marr, Commercial Director DACH bei Iron Mountain*

## 6. CYBER-BEDROHUNGEN ENTGEHEN

Führen Sie Best Practices unternehmensweit ein. Es ist eine Sache, wenn das IT-Team die Vorteile - und die Risiken - des Datenmanagements versteht. Eine ganz andere Sache ist es, dieses Verständnis in der gesamten Belegschaft zu verankern.

Beginnen Sie damit, Ihre Mitarbeiter zu schulen, damit sie die vorhandenen Daten-Tools optimal nutzen können, und bringen Sie ihnen bei, wie sie diese sicher verwenden. Schreiben Sie automatische Software-Updates vor, um sicherzustellen, dass Ihre Mitarbeiter und ihre Hardware immer so sicher wie möglich sind.

Schließlich (und vielleicht am entscheidendsten) ist es wichtig, dass Unternehmen, die sich für die Auslagerung dieses wichtigen Teils ihres Betriebs entscheiden, die Verantwortung für eine sichere und nachhaltige Optimierung ihres Datenmanagements und der Speicherung delegieren - anstatt sie einfach nur abzugeben.

Der richtige Anbieter, der die richtigen Tools und das richtige Ökosystem zur Verfügung stellt, hilft dabei, eine Datenmanagement-Strategie zu entwickeln, die den gesamten Lebenszyklus der Daten abdeckt und gleichzeitig Verfügbarkeit, Sicherheit und Kosteneffizienz gewährleistet.

Mehr über Iron Mountain InSight erfahren Sie [hier](#).

Lesen Sie [hier](#), wie Iron Mountain Sie dabei unterstützen kann, einen größeren Wert aus Ihren Daten zu ziehen.

0800 408 0000 | IRONMOUNTAIN.DE  
0800 00 24 24 | IRONMOUNTAIN.CH  
+43 (0) 2287 30 544 | IRONMOUNTAIN.CO.AT